Objekt:	Claudius
Museum:	Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de
Sammlung:	Antiquity, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	IKMK-ID278

Beschreibung

Vorderseite: "TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP" - Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: "SPES - AVGVSTA" - Spes schreitet mit einer Blüte in ihrer erhobenen r. Hand nach l. und greift mit ihrer l. Hand in das Gewand. Im Abschnitt S - C. Im r. Feld Gegenstempel NCAPR.

Auf der Rückseite befindet sich der vielfach diskutierte Gegenstempel NCAPR, der zumeist im italischen, aber auch gallischen und hispanischen Raum auftritt und dessen Datierung bisher noch nicht zufriedenstellend geklärt werden konnte, da er unterschiedlich als Nero Caesar Augustus Probatus oder auch als Nummus Caesar Augustus Probatus aufgelöst wird. Von Werz (2009) in die neronische Zeit, genauer 64 n. Chr., datiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, geprägt
Maße:	33 mm, 23.98 g, 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-42 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Sesterz

Literatur

- BMCRE I 182 Nr. 124-128 (datiert 41 n. Chr.).
- BNat II Nr. 165-173 (41-42 n. Chr.).
- D. Mac Dowall, The economic context of the Roman Imperial countermark NCAPR, Acta Numismatica 1, 1970, 83-106.
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 113-118 Nr. 1360 Münztyp 55 Taf. 21 (41-42 n. Chr.).
- RIC I² Nr. 99 (ca. 41-50 n. Chr. oder später).
- U. Werz, Gegenstempel auf Aesprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie II. Katalog (2009).